GAMMA

newsflyer des antifa infotelefons leipzig

28/99 - 01.Dezember 99 - fast kostenlos*

>Das Antifa Infotelefon Leipzig könnt Ihr anrufen unter: 0341 - 940 540 7.
Infotelefon+GAMMA im Netz: http://www.free.de/infotelefon.
GAMMA per Faxabruf: 0341 - 940 540 8.
>Infos an uns: Anrufbeantworter+Fax: 0341 - 940 540 8, oder Post: IT, PF 101417, 04014 Leipzig, oder e-mail: infotelefon@gmx.de

>Wenn Ihr uns anruft, sprecht bitte langsam und deutlich und hinterlaßt, wenn möglich, eine Rückrufnummer! Wir sind an jeder Art Infos interessiert, sei es über Streß mit Bullen, Nazis oder eine Veranstaltung, Demo usw.,die Ihr plant. Dies können auch Fakten sein , die nicht veröffentlicht, sondern an die richtigen Stellen weitergegeben werden sollen.
* **Spende** in die GAMMA-Spenden-Kasse, die dort steht, wo's GAMMAs gibt. [47]

Was gewesen ist...

Todesurteil bestätigt

Ein **türkisch**es Berufungsgericht hat am **26.11.** das Todesurteil gegen Öcalan bestätigt. Das Urteil löste Jubel bei rund 100 vor dem Gericht versammelten Angehörigen von türkischen Soldaten aus, die im Kampf gegen die PKK starben.

Bundesweit

Sorry, ein Irrtum

5 türkische Messebesucher wurden in **Düsseldorf** fälschlicherweise durch ein Sondereinsatzkommando am **18.11.** festgenommen. Nun droht ein Skandal, weil sie erst am Freitag wieder freigelassen worden, ihnen Essen und ärztliche Hilfe untersagt wurde, einige von ihnen bei der Festnahme geschlagen und verletzt wurden.

Gewaltsame Verschleierung

Die **Nürnberg**er Ausländerbehörde hat einer Iranerin durch Polizeibeamte gewaltsam ein Kopftuch anlegen lassen und sie so fotografiert. Die Frau erlitt dabei erhebliche Verletzungen. Sie hatte sich entschlossen, nie wieder ein Kopftuch zu tragen. Gemacht wurden die Aufnahmen zur Beschaffung von Heimreisedokumenten für die Abschiebung.

Nur noch mit Fingerprints

...erfolgt künftig in der EU die Bearbeitung von Asylanträgen. Das beschloß das EU – Parlament zur Harmonisierung der Einwanderungspolitik.

Asyl – Farb – Anschlag

Eine Gruppe **Bremer** Frauen haben, als Wartungsarbeiterinnen getarnt, im Bremer Ausländeramt Parolen gegen Abschiebungen gesprüht.

Möllner Mühlenstraße

Dort wurde am **24.11.** , also 3 Jahre nach dem Brandanschlag, bei dem 3 Türkinnen getötet wurden, eine Gedenktafel eingeweiht. Daß es Nazis getan haben, steht dort nicht. Fast 300 Menschen nahmen an dem Schweigemarsch zum Haus teil.

Razzia gegen PKK

Rund 90 Wohnungen von mutmaßlichen PKK – AnhängerInnen wurden am **24.11. bundesweit** durchsucht. Rund 21.000 Mark, Spendenquittungen und Propagandamaterial wurden beschlagnahmt.

Demos für Öcalan

In vielen Städten demonstrierten mehrere 100 Menschen gegen den Richterspruch in der Türkei, welcher das Todesurteil gegen Öcalan bestätigt hatte.

Richter relativiert

Ein **Koblenz**er Amtsrichter hat am **24.11.** einem ehemaligen polnischen Zwangsarbeiter die „Leiden" der deutschen Kriegsgefangenen vorgehalten. Diese Relativierung reichte aus, um den Antrag des NS – Opfers auf Prozeßkostenhilfe abzulehnen.

Holzmann und die Entschädigungen

Ausgerechnet jetzt , wo sich die deutsche Industrie auf Grund internationalen Drucks ernsthafter mit den Forderungen von ehemaligen ZwangsarbeiterInnen auseinandersetzen muß, geht der Bauriese pleite. Ist er mit 20.800 zur Arbeit Gezwungenen doch neben IG Farben, Mercedes–Benz, VW, Siemens und Bosch eine der 1. Adressen für Entschädigen. Aber Holzmann ist nicht allein: plötzlich geht der IG–Farben–Nachfolger Hoechst AG in Aventis auf, Mercedes–Benz wurde zur Daimler Benz AG, um schließlich zur Daimler Chrysler AG zu mutieren. Listen der deutschen Firmen, die ZwangsarbeiterInnen beschäftigten, findet Ihr unter www.cmht.com oder in der taz vom 18.11.

Fascho – Aktivitäten und Gegenaktionen

20.11., Froslev: Die dänische Polizei hat einen Reisebus mit deutschen Faschos an der einreise nach Däne-

mark gehindert. Sie waren anscheinend auf dem Weg nach Randers zu einem Konzert.

14.11., Fulda: Rund 16 Nazis versammelten sich am Kriegerdenkmal, um einen Kranz niederzulegen. Die Polizei schritt ein. Es wurden verfassungsfeindliche Symbole sichergestellt.

Rechte Gewalt

18.11., Dranse: 3 bewaffnete und maskierte Männer haben im Aussiedlerheim mehrere 1000 DM geraubt, indem sie einen Wachschutz-Mitarbeiter der DRK-Betreuungsstelle.

17.11., Anklam: 4 Nazis griffen einen dunkelhäutigen Franzosen an. Der Mann konnte aber die mit Latten und Flaschen Bewaffneten mit Karate abwehren.
bedrohten..

14.11., Luckenwalde: 4 Männer schlugen einen Kameruner zusammen und raubten ihm das Handy, weil er von ihnen keine Waffe kaufen wollte. Das Opfer mußte im Krankenhaus behandelt werden.

Sachsenhausen – Einbrüche

Am **17.11.** und **20.11.** drangen Unbekannte in Gebäude im ehemaligen KZ ein und stahlen unter anderem von Häftlingen angefertigten Schmuck .

Zum „Internationalen...

Kameradschaftsabend" luden Kluge und Schlingensief. In der Volksbühne **Berlin** wurde am **10.12.** für eine Sendung auf Vox deren Statements auf dem „Find ich Scheiße" - Level aufgenommen. Die Jüdische Gemeinde Berlin hat nun Anzeige gegen die beiden gestellt, weil in der mit öffentlich Geldern geförderten „Fin-de-–Siecle–Show" Meir Mendelssohn das Publikum aufgefordert hatte, ganz natürlich und normal „Judensau" zusagen..Der Grabschänder hat auch ne Anzeige abbekommen.

Prozeß gegen Roeder

Am **25.11.** ist vor dem AG **Grevesmühlen** der Prozeß gegen den Rechtsextremisten Roeder wegen Volksverhetzung eröffnet wurden.

Razzia

Eine **bundesweit** angelegte Razzia richtete sich am **23.11.** gegen den mutmaßlichen Rädelsführer der „Revolutionären Zellen" Tarek M., der dabei verhaftet wurde. Ihm werden mehrere Attentate zur Last gelegt.

Silvio – Meier – Demo

Etwa 2500 Menschen beteiligten sich am **21.11.** in **Berlin** an der Demo für den 1992 von rechten Hools ermordeten Silvio Meier. Die 3-stündige Kundgebung verlief trotz massiven Polizeiaufgebot friedlich. Trotzdem gab es am Rande mehrere Festnahmen. Das Motto der Demo war: „Weg mit Naziläden und rechter „Kultur" – Smash the Two Flags Store".

Mahnwache gegen rechts

Rund 130 Menschen kamen in **Angermünde** am **20.11.** zu einer Mahnwache gegen rechts, um einen Aufmarsch der NPD zu verhindern.

Gegen den Laden „Utgard"

Am **19.11.** demonstrierten rund 150 Antifas lautstark in **Fürth** gegen den Laden „Utgard", welcher rechtslastige Literatur, Kleidung und CD´s vertreibt. Am Rand gab es ein paar Rangelein mit dem Großaufgebot der Polizei. Im Umfeld wurde ein Fascho wegen verfassungsfeindlichen Symbolen festgenommen.

10. Conny – Demo

Etwa 360 TeilnehmerInnen zogen am **18.11.** in **Göttingen** friedlich und schweigend zur Unglücksstelle. Die Polizei begleitete die Demo unter dem Motto „gegen Polizeistaat und Kapitalismus" massiv und hautnah. Und natürlich konnten sie es sich mal wieder nicht verkneifen, wegen Vermummung und fliegender Feuerwerkskörpern einzugreifen. Es gab 9 Festnahmen.

Was sein wird...

Bundesweit

Protestkundgebung

Zu dieser ruft die „Antifaschistische Gruppe **Hamburg**" am **1.12.** vor dem **„Haus der patriotischen Gesellschaft"** auf. Anlaß ist die Rede des Richters Schill, der als „Scharnier" zwischen Rechten und Konservativen fungiert.

Kein Naziaufmarsch...

In **Braunschweig**, fordern Antifas. Deshalb rufen sie am **4.12.** zu einer Demo gegen Faschismus, Rassismus und Militarismus auf. Anlaß ist der angekündigte NPD – Aufmarsch. Treff wird **10 Uhr Kohlmarkt** sein.Mehr Infos unter 0177-8298771.

Kalenda

31.12. Halle: Nazi - Fackelmarsch 18 Uhr Riebeckplatz (#25)

Leipzig

Freiheit für Mumia

Am **2.12.** gibt es in Leipzig eine Demo für die Freiheit Mumia Abu Jamal und gegen rassistische Gefängnis- und Todesstrafen. Treffpunkt ist **16 Uhr Grimmaische Straße**. Die Demo geht zum amerikanischen Konsulat, wo für 17 Uhr eine Kundgebung angemeldet ist.

Zum Schluß noch ein paar wichtige Links:
Auf dem **Infotelefon GARFIELD** aus dem Rhein-Neckar-Raum könnt Ihr weitere aktuelle Nachrichten - bundesweite wie regionale - hören. Das Telefon wird zweimal wöchentlich aktualisiert. Die Nummer ist 06272-3559. Dann gibt's noch das **Antifa-Infotelefon Berlin** unter 030-275 6075 6. Viele Infos findet Ihr auch auf der website vom **Antifa Update** der **Frente**: members.tripod.de/Frente

GAMMA ist in Leipzig zu haben im Conne Island, im Antifa-Presse-Archiv, im Infoladen, im Buchladen Bruchsteine und in der Lichtwirtschaft.